

7 | Inspektion / Wartung

Gemäß DIN EN 806-5 sind rückspülbare Filter mindestens halbjährlich einer Inspektion und Wartung zu unterziehen. Der Betreiber hat hierbei eine Rückspülung durchzuführen. Wir empfehlen, alle zwei Monate eine Rückspülung durchzuführen. Ebenfalls ist der Filter auf Dichtigkeit zu kontrollieren. Defekte Bauteile sind durch Fachpersonal auszutauschen.

Rückspülung

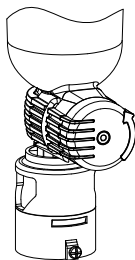


Abb. 3: Rückspüleinheit

8 | Ersatzteile

Verbrauchsartikel und Ersatzteile sind über den sanitären Fachhandel oder den zuständigen Kundendienst zu beziehen.

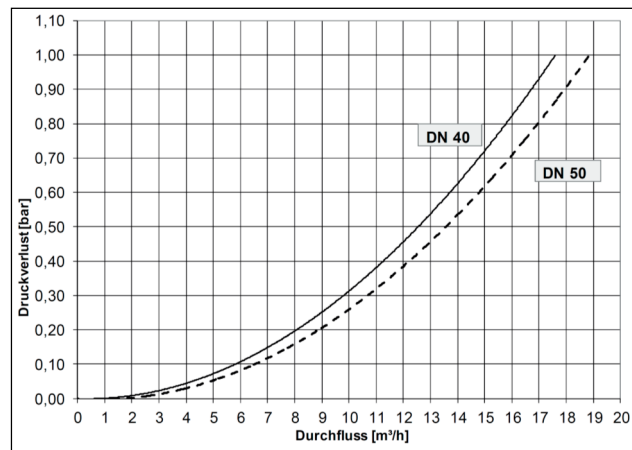
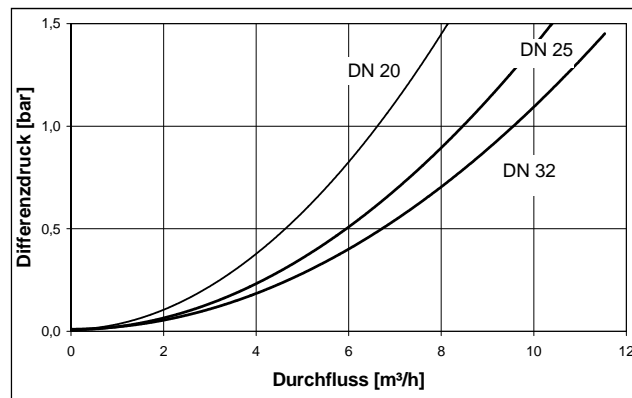
Bei Anfragen geben Sie den Filtertyp, die Filtergröße und die Seriennummer (auf dem Typenschild oder auf der Originalverpackung ersichtlich) an.



Hinweis: Das Filterelement und die Dichtungen sind Verschleißteile.

Obwohl es sich um Verschleißteile handelt, übernehmen wir bei diesen Teilen eine eingeschränkte Gewährleistungsfrist von sechs Monaten.

Druckverlustkurve



gwt

Gesellschaft für Wasser +
Verfahrenstechnik mbH

Betriebsanleitung Rückspülfilter UNI R



Stand April 2018
Bestell-Nr. TD3-AR001de_026

gwt | Gesellschaft für Wasser
und Verfahrenstechnik mbH
Postfach 1140
89416 Höchstädt a. d. Donau
DEUTSCHLAND

+49 9074 2066
+49 9074 2067
info@g-w-t.de
www.g-w-t.de

Allgemeine Hinweise

Einbau nur von einem zugelassenen Installationsunternehmen. In Deutschland muss das Installationsunternehmen nach § 12 (2) AVBWasserV in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragen sein.

Die Geräte sind vor Frost zu schützen und nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen mit hoher Abstrahlungstemperatur aufzustellen

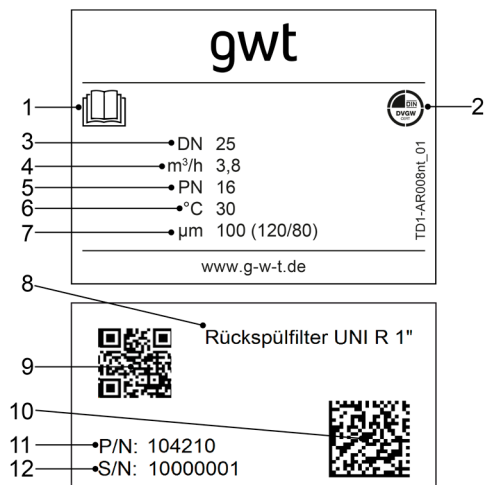


Vorsicht: Den Filter nicht mit alkohol- oder lösemittelhaltigen Reinigern säubern!

Bei Trinkwässern mit Grobschmutzanfall ist ein Grobschmutzfilter vorzuschalten.

Typenschild

Anfragen oder Bestellungen können schneller bearbeitet werden, wenn Sie die Daten auf dem Typenschild angeben.



- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| 1 Betriebsanleitung beachten | 2 DVGW-Prüfzeichen (angemeldet) |
| 3 Anschlussnennweite | 4 Nenndurchfluss |
| 5 Nenndruck | 6 Wassertemperatur |
| 7 Filterfeinheit | 8 Produktbezeichnung |
| 9 QR-Code | 10 Data-Matrix-Code |
| 11 Bestell-Nr. | 12 Serien-Nr. |

1 | Verwendungszweck

Die Rückspülfilter UNI R sind zur Filtration von Trinkwasser bestimmt. Die Filter sind nicht einsetzbar bei chemikalienbehandelten Kreislaufwässern. Sie sind nicht geeignet für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und andere schmierende Medien und auch nicht zur Abscheidung wasserlöslicher Stoffe. Die Filter sind im Druck- und Unterdruckbereich verwendbar. Eine Rückspülung ist nur bei Einsatz im Druckbereich möglich.

2 | Technische Daten

Rückspülfilter UNI R					
Anschlussgröße	¾"	1"	1 ¼"	1 ½"	2"
Nennweite	DN 20	DN 25	DN 32	DN 40	DN 50
Filterfeinheit (o./u. Durchlassweite)	[µm] 100 (120/80)				
Wasser-/ Umgebungstemperatur	[°C] 30/40				
Einbaulänge m./o. Verschraubung	[mm] 185/100	182/100	191/100	283/160	277/160
Betriebsdruck	[bar] 2-16				
Nenndurchfluss Δp 0,2	[m³/h] 2,9	3,8	4,2	8,0	8,9
Nenndurchfluss Δp 0,5	[m³/h] 4,7	5,9	6,7	12,5	13,5
Gesamthöhe	[mm] 280		520		
Leergewicht	[kg] 1,7	1,9	2,2	3,6	4,3
DVGW-Registriernummer	NW-9301CM0034				
Bestell-Nr.	104 205	104 210	104 215	104 220	104 225

3 | Einbauvorbereitungen

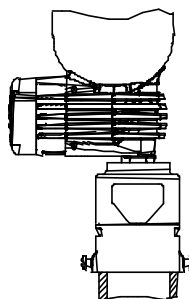


Abb. 1: Kanalanschluss

Örtliche Installationsvorschriften und allgemeine Richtlinien sind zu beachten.

Der Einbauort muss den Schutz des Filters vor Chemikalien, Farbstoffen,

Lösungsmitteln, Dämpfen und direkter Sonnenbestrahlung gewährleisten. Fließrichtung beachten (→ auf dem Anschlussflansch), spannungsfrei einbauen. Der Einbauort muss frostsicher sein.

Der Filter soll gemäß seiner Anschlussgröße in gleichdimensionierte Rohrleitungen eingebaut werden.

Wir empfehlen einen direkten Kanalanschluss. Die Ableitung des Rückspülwassers muss rückstaufrei erfolgen (siehe Abb. 1).

4 | Lieferumfang

Filter inklusive Anschlussflansch mit Anschlussverschraubungen, Kanalanschluss nach DIN EN 1717 (Abwasseranschluss DN 40) und Filterelement mit Edelstahlgewebe 100 µm.

5 | Installation

Der Einbau der Rückspülfilter UNI R erfolgt gemäß DIN EN 806-2 und DIN 1988-200 in der Kaltwasserleitung nach dem Wasserzähler und vor Verteilungsleitungen bzw. den zu schützenden Geräten. Vor und nach dem Filter sind Absperrventile zu installieren (siehe Abb. 2). Der Filter eignet sich nur für den waagerechten Einbau.

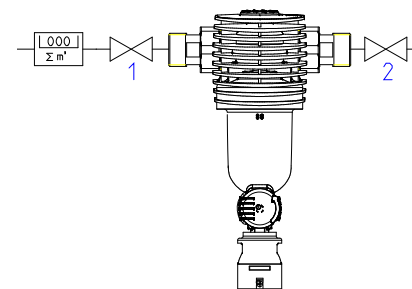


Abb. 2: Installationbeispiel

6 | Inbetriebnahme

Nach erfolgter Montage den Filter durch Öffnen der Absperrventile in Betrieb nehmen. Anschließend ist die Rohrleitung über den nächstgelegenen Anschluss zu entlüften. Rückspülung durchführen (siehe Punkt 7 Inspektion/Wartung).

Dichtigkeitsprobe

Der Filter muss nach der Installation, sowie nach jeder Wartung auf Dichtigkeit überprüft werden. Dazu ist der größtmögliche auftretende Betriebsdruck aufzubringen und der Filter visuell auf Undichtigkeit zu überprüfen.